



Stadt Nürnberg
Stadtplanungsamt Nürnberg
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg

br-19-070
18.06.19

Nürnberg, 18.06.19

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Nürnberg
Endterstr. 14
90459 Nürnberg

Tel. 0911 / 45 76 06
Fax 0911 / 44 79 26

www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de
info@bund-naturschutz-nbg.de

Aufwertung des Aufseßplatzes Stellungnahme des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND Naturschutz begrüßt es sehr, dass die Stadt Nürnberg die Gestaltung der Freiflächen am Aufseßplatz überarbeiten und verbessern will.

Der Platz ist im Moment weitgehend kahl und es sind neue Schattenspender geplant. In Zeiten des Klimawandels muss dabei der Baum Vorrang haben, denn er spendet nicht nur Schatten, sondern verbessert auch das Klima. Bei ausreichender Begrünung kann die Temperatur in der Stadt spürbar um mehrere Grad Celsius gesenkt werden, was bei den heißer werdenden Sommern für die Gesundheit der Bewohner und deren Wohlbefinden von immer größerer Bedeutung wird.

Eine Baumreihe existiert an der Westseite des Platzes und die Architektin hätte gern eine zweite Reihe angelegt, sodass eine Allee entsteht. Aufgrund der vielen Sparten wären in dieser Reihe dann leider nur ein paar wenige Bäume möglich. Der BUND Naturschutz regt hier an, von der bisherigen Planung abzugehen und in neue Richtungen zu denken. Die Bäume können auch versetzt oder in kleinen Gruppen gepflanzt werden, was die Gestaltung des Platzes auflockern wird.

Bei der Wahl der Bäume ist auf großkronige Bäume zu achten, denn sie sind die optimalen Klimaverbesserer und nur sie bieten wirklich ausreichend Schatten. Einheimischen Bäumen sollte der Vorzug gegeben werden.

Wegen der für Bäume sicher problematischen Standortqualität sollten Bewässerungseinrichtungen in die Planung für die neu zu pflanzenden Bäume sowie für die bereits vorhandenen Bäume mit eingeplant werden.

Der Jeppe-Hein-Brunnen wurde im letzten Jahr gut angenommen, weshalb ein ähnliches Wasserspiel installiert werden soll. Das ist sicher eine gute Idee, eine zuverlässige Wartung muss allerdings gewährleistet sein. Die BN-Ortsgruppe Südstadt hat Bedenken wegen des Energieverbrauchs. Wir schlagen deshalb vor, einen kleinen Brunnen einzurichten, der nur an heißen Tagen läuft, in der übrigen

Zeit kann eine begehbarer Wasserfläche ausreichen. Die Energieversorgung für den Brunnen sollte aus Sonnenergie gewonnen werden, wofür sich das Dach des U-Bahn-Aufgangs anbietet.

Mit diesem Strom kann auch eine Ladestation für E-Bikes betrieben werden und im Bereich zum U-Bahn-Zugang eine Ausleihstation für Leihfahrräder eingerichtet werden.

Ein zusätzlicher Pluspunkt für das Klima in der Südstadt ist die angestrebte Fassadenbegrünung. Einige Häuser am Aufseßplatz eignen sich gut dafür. Für die Anwohner sollten dafür finanzielle Anreize geschaffen werden, über die sie persönlich, mindestens durch ein Anschreiben informiert werden sollen.

Wir bitten unsere Anregungen bei den Planungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Treutter

Geschäftsführerin

Rainer Edelmann

OG-Sprecher Südstadt

Dr. Otto Heimbucher

1. Vorsitzender
BUND Naturschutz Nürnberg